

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

---

45. Jahrgang

Nr. 2

Februar 1983

---

## PAUL SCHWEDER †

---

Senator Paul Schweder hat uns am 27.1.1983, im 82. Lebensjahr, für immer verlassen.

Der Mann, dessen Initialen P.S. Nomen und Omen waren für die Kraft, die unsere Welt veränderte, war von Anfang an dabei und schrieb Motorsportgeschichte – als Berichterstatter, Kommentator und aktiver Rennfahrer.

Er kannte sie alle, die großen Sportfahrer der Vor- und Nachkriegszeit, erlebte ihren Aufstieg und wurde selbst einer der bekanntesten Motorsportjournalisten. Zu seinen zahlreichen Sporterefolgen bei Berg- und Rundstreckenrennen, Rallies und Langstrecken-Wettbewerben, zählen u.a. 13 Langstrecken-Weltrekorde von 1935 auf der Berliner Avus und Nonstopfahrten auf BMW-Isetta von Agadir nach Berlin, Sizilien nach Stockholm und Brindisi zum Skagerak.

Motorsport war sein Leben und dafür setzte er sich sachlich und kritisch ein. Wie schwer und mühevoll Anfang und Erfolg waren, vergaß Paul Schweder dabei nie.

Auch mit dem ADAC-Gau Südbayern war er seit Jahrzehnten eng verbunden. Vor dem Krieg redigierte er das Gau-Mitteilungsblatt, danach half er als Chefredakteur der ADAC-Motorwelt mit, den ADAC aufzubauen.

Langjähriger Vorsitzender im Verein Münchner Sportpresse, dessen Ehrenvorsitzender er später war; außerdem Vizepräsident des Verbandes Deutscher Sportpresse, Vorstandsmitglied im Bayerischen Journalistenverband, Presseausschuß-Mitglied im Organisationskomitee für die Olympischen Spiele in München. Pressechef der Weltverkehrsausstellung, der Six days und zahlreicher großer Veranstaltungen. Außerdem stand Paul Schweder dem BMW-Club lange Jahre vor.



Für hervorragende Leistungen erhielt er hohe Auszeichnungen, die für Paul Schweder nur symbolische Bedeutung hatten, denn Ehrungen wollte er nicht. "Ich mache es gerne und aus Überzeugung – und dann ist es kein Verdienst – sonst sollte man es bleiben lassen."

Mit ihm verliert die Motorsportgeschichte, die Sportpresse und der Automobil-Club München einen Mann der ersten Stunde. Die Spitze der Motorsportpioniere lichtet sich langsam, aber unaufhaltsam und dokumentiert uns dabei deutlich, wir nähern uns bald der Jahrhundertfeier motorsportlichen Wettkampfes.

Unsere ganze Anteilnahme gilt der Familie Botschen-Schweder, uns bleibt der Trost, daß Persönlichkeiten wie Paul Schweder, deren sportlicher Erfolg und Fairneß ebenso wie fachkundige Übersicht und Objektivität weltweite Anerkennung fanden, mit dem Begriff "ACM" auch über den Tod hinaus verbunden bleiben.

Wir danken ihm für seine treue Mitarbeit und stete Hilfsbereitschaft und werden ihn nie vergessen.

*H.P. Haberl*

## **TERMIN – VORSCHAU**

---

- 12. MÄRZ 1983**     **ACM – SKIMEISTERSCHAFT MITTENWALD**  
Start: Samstag, 14 Uhr, siehe Ausschreibung im ECHO Nr. 1, Seite 2. Nennungen bitte umgehend!
- 16. MÄRZ 1983**     **ACM – JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**  
Beginn: 20 Uhr, Clublokal Wienerwald, siehe Einladung Januar ECHO Seite 3.
- 23./24. JULI 1983**   **1. ADAC – BAYERNPREIS / SALZBURGRING**  
zu diesem sportlichen Ereignis lesen Sie bitte auf Seite 13/14 im ECHO weiteres.

Wer den Clubbeitrag für 1983 in Höhe von DM 60,- noch nicht überwiesen, bzw. an den Clubabenden bei Kassier HD Werner bar bezahlt hat, wird dringend gebeten, uns weitere Arbeit zu ersparen und zu zahlen – D a n k e –

***DIE AUFNAHME IN DEN ACM HABEN BEANTRAGT:***

---

Sigismund Papilion ..... geworben durch: Alex Mayer  
Johannes Wiegel ..... geworben durch: Lulu Wagenführer

***WIR BEGRÜSSEN ALS MITGLIED IM ACM***

---

H a n s   K e y

***ZUM GEBURTSTAG GRATULIEREN WIR IM MÄRZ:***

---

E r i c h   M e s s n e r

Zündapp-Rennleiter und Nachfolger von unserem Georg Weiß, feiert am 21.3. 1983 seinen 50. Geburtstag.

Dazu wünschen wir ihm alles Gute, Gesundheit und für die kommende Strassensaison eine glückliche Hand und natürlich Erfolg.



**MUSIKSCHULE  
TRIANGEL**

**BAYERSTRASSE 93  
· 8000 MÜNCHEN 2 ·  
TELEFON 53 73 80**

Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht  
auf allen Instrumenten.

Anmeldung u. Inform. Mo-Fr 14.00 bis 17.00 Uhr

**KURTHILD**  
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2  
Schwanthalerstraße 13  
Telefon 59 4131  
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG

**Marken-Weltmeister 1979**



**Van Veen MC-S-50**  
6 Gang · 14 PS

## ANTON GERSTL

Inh. Ferdinand Littich jun.  
Trappentreustraße 10 (Nähe Donnersberger Brücke)  
8000 München 2 · ☎ (089) 50 62 85

Werkvertretungen  
**KREIDLER · ZÜNDAPP · HERCULES**  
**MOTOBECANE**

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern  
Reparatur und Kundendienst

*Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.*

**Leihwagen werden gestellt**

**Gebr. Wagenführer**

*Inh. Julius Wagenführer*

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23  
8000 München 19, Tel. 16 13 72

**M. KRATZ**

## Import und Großhandel

**Riesen-Auswahl**

Seit Jahrzehnten als reell und preiswert bekannt  
**in Orient-Teppichen aller Qualitäten und Größen**  
**Original-Berber-Teppiche · Riesenauswahl**

8000 München 2, Augustenstraße 17

Ruf **55 43 77** und **55 57 16**



**Mehr Fülle im Haar**

Modischer  
ACTIVE LOOK

für Männer:  
Eine Strukturformung  
gibt dem Haar mehr  
Fülle und der Frisur  
mehr Halt.  
Kommen Sie zu uns.

Eulenspiegelstraße 100  
8000 München 83 (Waldperlach)  
Telefon (089) 60 66 66

SALON  
**ADERBAUER**

Putzbrunner Straße 42  
8012 Ottobrunn  
Telefon (089) 60 71 37

## „RUHE UND ZUVERLÄSSIGKEIT ZEICHNETEN IHN AUS:

---

Ludwig Kiessling wird am 25. März '83 Sechzig. Für ein gestandenes Mannsbild kein Alter, aber wie er meinte: "Da muß ich mich erst dran gewöhnen".

Die Hälfte seines Lebens gehört er dem ACM an. Fleißig als Beisitzer, dann als Funktionärsobmann im Vorstand, stellte er sich voll in den Dienst der Sache. Und wer sich an die Sudelfeld-Bergrennen erinnert, der sah dort echte Funktionärs-Obmannsarbeit. Es kann als hohe Schule bezeichnet werden. Zuverlässig war Ludwig da, an den Clubabenden und bei den Veranstaltungen. Sein Wort hatte Gewicht.

Sicher, dafür ist er ausgezeichnet worden. Ewalt-Kroth-Medaille, Funktionärsnadeln, Ehrennadeln, Verdienstnadeln in Bronze, Silber und Gold. Aber das war es nicht, was er suchte, es war die Kameradschaft und der Sportsgeist, der ihn auszeichnete.

Kein Aufsehen – aber immer zur Stelle – so kennen wir den frischen "Sechziger" Kiessling. Damit es so bleibt wünschen wir Dir, Ludwig, alles Gute und denke immer daran: "Man ist so alt wie man sich fühlt".

*H.P. Haberl*



## HERBERT KLEIN

---

Daß im ACM auch andere große Sportler zuhause sind, zeigt Herbert Klein, Bronzemedailien-Gewinner von Helsinki 1952 im 200 m Brustschwimmen, der am 25.3.1983 seinen 60. Geburtstag feiert.

In Breslau geboren, holte er sich bis 1941 im Brustschwimmen 4 Deutsche Jugendmeistertitel und erkämpfte sich mit 16 Jahren die Schlesische Meisterschaft.

Es folgten 10 Europarekorde, 2 Weltrekorde über 100 m und 200 m, sowie 2 Weltbestzeiten über 400 m und 500 m im Brustschwimmen. Aus den anerkannten Rekordlisten wurden die 2 Weltbestzeiten herausgestrichen, weil die-

Alles  
für eine  
echte,  
bayerische  
Brotzeit



**Metzgerei Spitzauer**

Kirchtruderinger Str. 4  
Tel. 42 16 10

- Telefonanlagen
- Sprechanlagen
- Autom. Wählergeräte
- Anrufbeantworter
- Uhrenanlagen

Becker-Gundahl-Str. 22/1



**EDLER &  
PFEIFER**

Fernmeldeanlagen  
GmbH

8000 München 71

„Brauchen Sie eine  
private Telefon- oder  
Sprechanlage, dann  
sprechen Sie mit uns.  
Verkauf, Vermietung.  
Garantiert schnelle  
und saubere Montage.“

Telefon 089/7917485

**KTM, MOTO-GUZZI**

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



**Automobile**

**nachtmann**

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

# SÜDGRIMA

MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

## Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

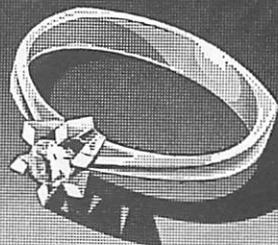
Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft  
Goldschmiedemeister

# KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren  
Schmuck und ... gute Ideen.*



**bergermeier**

TAPETEN  
FARBEN  
BODENBELÄGE  
GARDINEN

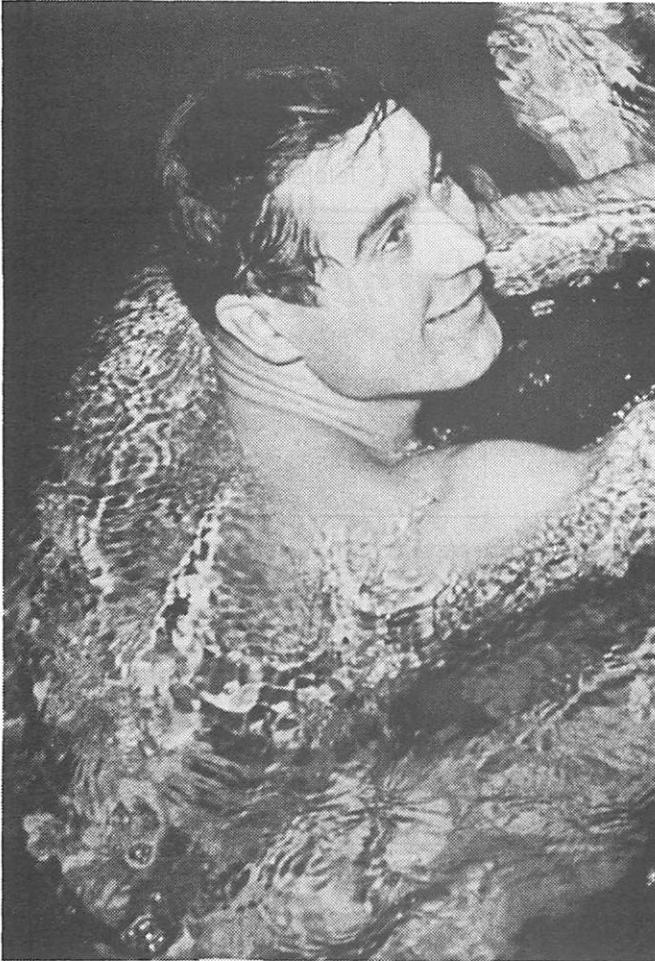
Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58  
(vorm. Daglfinger Straße 6)



## sag: Ich will...

Irgendwann ist jeder  
soweit, daß er sich das  
leistet, was er schon  
immer wollte.

**Castrol**  
... nichts anderes.



se Strecken offiziell nicht mehr geschwommen werden. Aber was soll's — die Rekorde waren trotzdem da.

Als Gründungsmitglied der Fördergesellschaft "Münchener Großstadion" unter Thomas Wimmer und Werner von Linde, stellte sich Klein 1955 in den Dienst der Vororganisation zur Olympiabewerbung Münchens.

Wir wünschen unserem langjährigen Mitglied (seit 1952) alles Gute zum Geburtstag.

Über ein Treffen an einem Clubabend würden wir uns ebenfalls freuen.

*H. P. Haberl*

## FASCHINGSBALL 1983

---

“Ganz spontan”, wie unser Hans Pesl so gern zu sagen pflegt, tat er sich mit dem Amberg Toni zusammen und organisierte auf die Schnelle den 2. ACM-Zunftthausball. Um es vorwegzusagen: Die Organisatoren machten auch diesmal ihre Sache hervorragend. Das Zunftthaus war fast voll, leider (oder Gott sei Dank?) nicht nur von ACM-lern, sondern auch noch mit zwei Tischen voll Zeitungsleuten des Münchner Merkur. Wären die etwa 35 leeren Plätze auch noch besetzt gewesen, wären wir sogar finanziell aus dem Schneider gewesen.

Die Zeitungsleute waren jedenfalls ebenso lustig wie die anwesenden Clubfreunde und da man auch Platz zum Tanzen hatte – bei normallauter Musik(!) – stieg die Stimmung schnell beträchtlich. Gegen 23.00 Uhr erschien die Haushamer Prinzengarde mit Prinzenpaar und Fanfarenzug und paradierten zu unseren Ehren. Last not least gab es noch eine Mitternachtsshow mit Marlene Dietrich, Zarah Leander und anderen bekannten Größen. Daß der Saal gegen 4.00 Uhr früh mehr oder weniger zwangsweise geräumt werden mußte, sagt eigentlich alles.

Ein kleiner Wermutstropfen war nur die Abwesenheit vom Pesl Hans, welcher sich unerwartet ins Hospital begeben mußte. So lag die ganze Last der Verantwortung auf den bewährten Schultern des Toni Amberg, der sich seiner Aufgabe glänzend entledigte. Da außerdem unser Plank Wigg aus Anlaß seines 60. Geburtstages ein Faß Freibier anrollen ließ, rundete die Veranstaltung im wahrsten Sinne des Wortes noch richtig ab. Allen Beteiligten sei herzlich gedankt.

HDW

*Anm. d. Red.*

*Es freut uns zu erfahren, daß HP inzwischen zwar stark behandelt, aber doch wieder guten Mutes dem Krankenhaus “auskemma is”.*

Ich weiß nicht mehr, war es Herausforderung, Neugierde, oder der Willen zur Selbstbestätigung, was unsere ACM-Tischrunde zur konzentrierten Fitness-Aktion '83 trieb. Sicher jedoch, das kristallisierte sich im Laufe der wöchentlichen Begegnungen in der Sportschule Grünwald heraus, war es der Wunsch, optimiertes Training in die müden Knochen zu leiten.

Dabei kann von einem Racheakt an die Muskelpartien kaum gesprochen werden, denn es fanden sich nur sportlich Aktive, verschiedenster Disziplinen, ein. Doch scheint hier der Vorsatz "mehr zu tun" besonders umfangreich zu sein. Ebenfalls erstaunlich die Beteiligungsfrequenz in den ACM-Reihen. "Selbstgemachtes" steht hoch im Kurs, sonst würden nicht wöchentlich 30 "Fitter" die Trimmhose aus dem Regal holen.

Die Standortfrage – Sportschule Grünwald donnerstags, oder Volksschule Grafinger Straße mittwochs, fiel für uns wegen des günstigeren Donnerstags-termin eindeutig zugunsten von Grünwald aus. Vielleicht klang aber auch nur Sportschule besser als Volksschule. Und außerdem schöpften dort schon Nationalmannschaften und andere Sportgrößen Kondition, Ausdauer und Kraft in jeder Menge.

Im Bereich der Pfortnerloge gleicht die eigenständige Sportschule dem BND in Pullach. Beim ersten Treffen – keiner wußte was, keiner war zuständig und die Gesichtskontrolle schien ein unüberwindbares Hindernis. Anspruchsvollere Behandlung wurde uns aber schlagartig entgegengebracht, als Kurt Distler, Organisator von "Schweißfuß sei wachsam" vor Ort erschien. Bekannt wie die Queen vom Eiland öffnete er für 14 angehende Muskelfetischisten den Tower von Grünwald.

Für einen interessanten Konditionstest bürgte schon der Name Heinz Egerland. Sportlehrer und langjähriger Aufbereiter unserer erfolgreichen Sportfahrer im ACM. Systematisch begann er mit Auflockerungsübungen die nahtlos ins Krafttraining übergriffen. Die Auslegung machte ebenso Anfängern wie Fortgeschrittenen Spaß. Und Egerland übertraf unsere Erwartungen bei weitem in Programm, Durchführung und Motivation.

Selbst überrascht von der vorhandenen Kondition begeisterte die spielerische Trainingsart und die lockere Gestaltung. Wir sind uns jedenfalls einig; Zum Trimm-Fitness-Test '84 folgen wir gerne dem Aufruf unseres Sportlehrers.

Wer nun meint, die Angelegenheit sei zu trocken, dem kann glaubhaft versichert werden, verdurstet ist bisher keiner. Das leibliche Wohl steht anschließend genauso hoch im Kurs, und wann könnte ein Bierchen oder zwei besser schmecken, als wenn Schweiß und Streß im Gully des Duschraumes versickert sind.

Die geschossenen Bilder dokumentieren deutlich: Nie war es leichter, den Präsidenten springen zu lassen. Und daß wir zum Schluß in erdnächster Gangart den Konditionsraum verließen, beweist das Bild noch lange nicht. Aber Spitze war's!

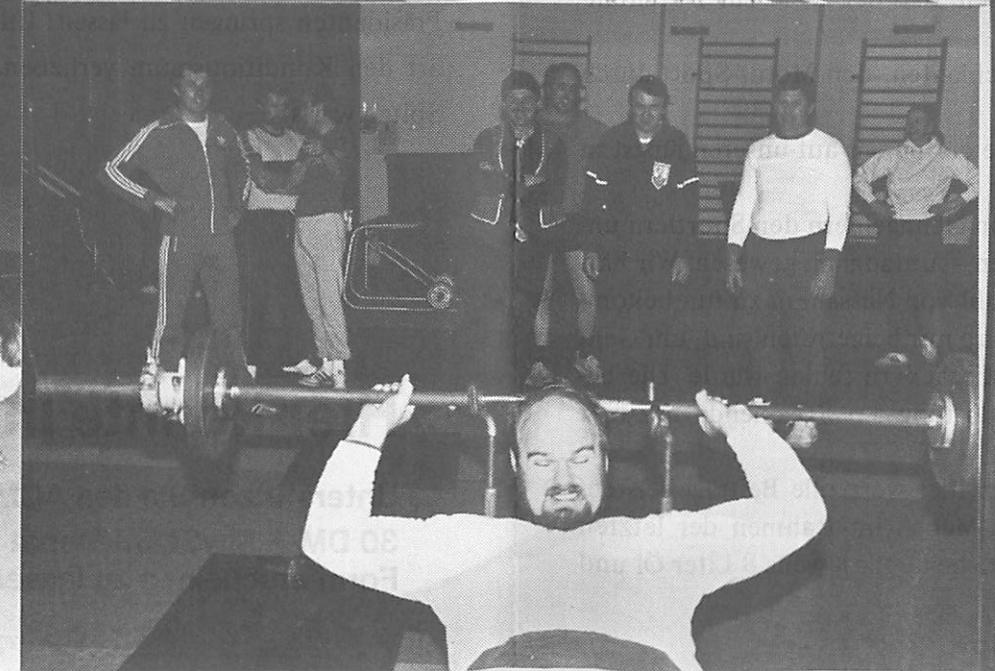
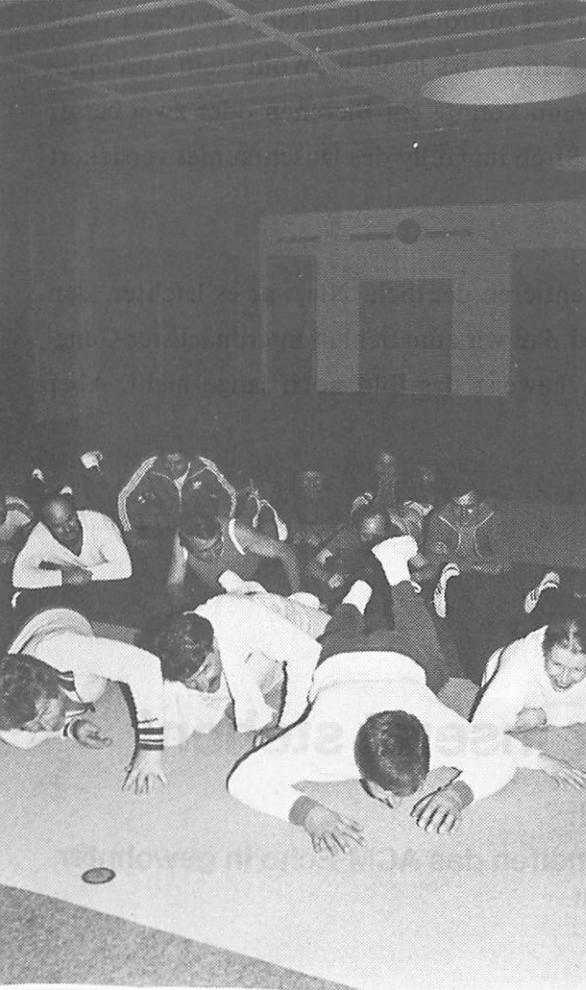
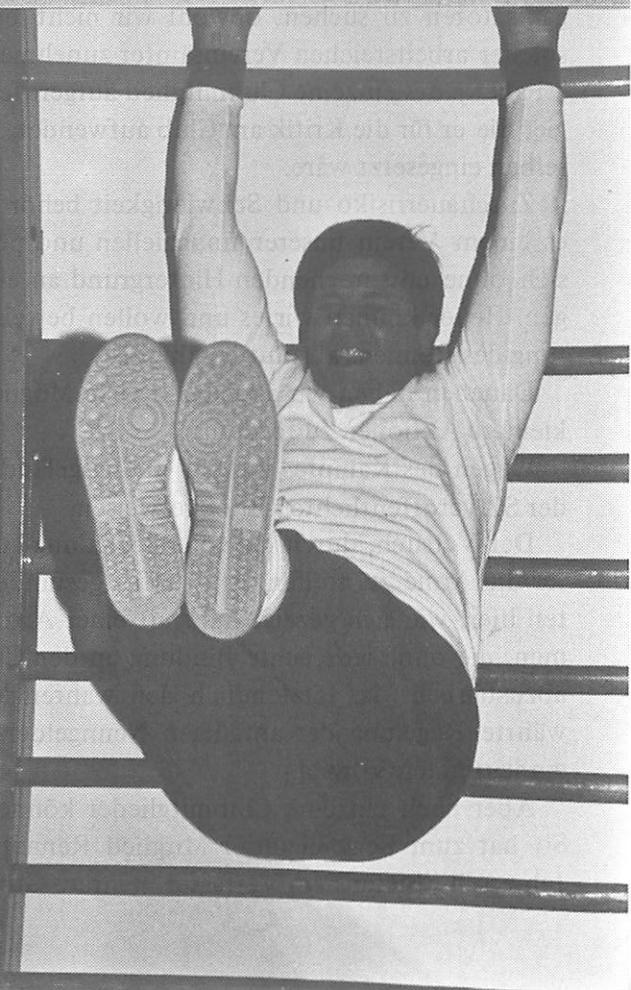
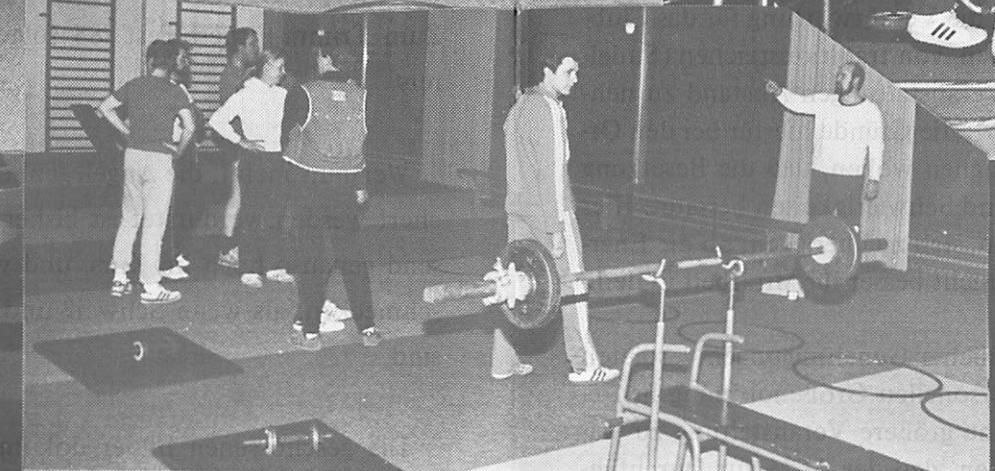
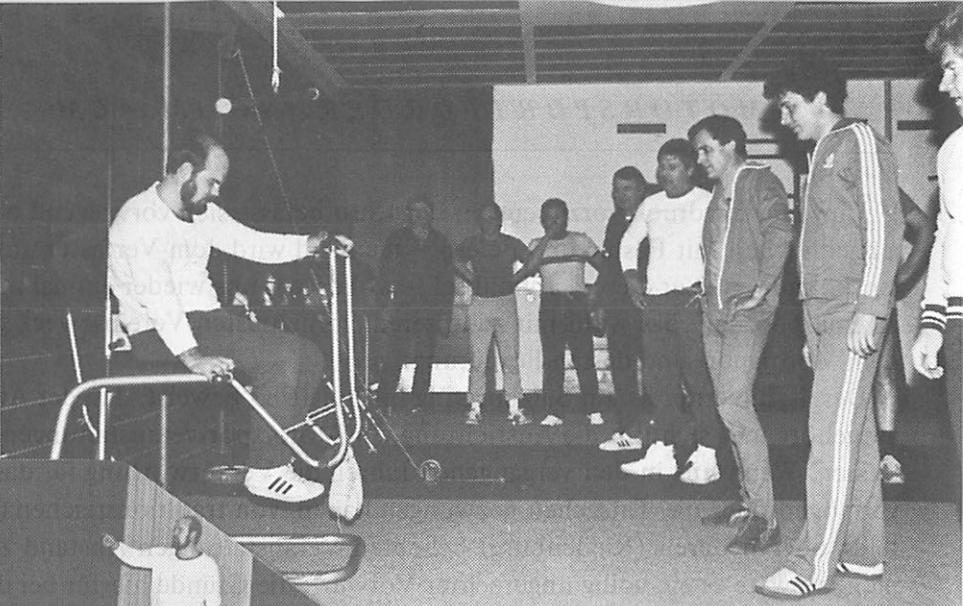
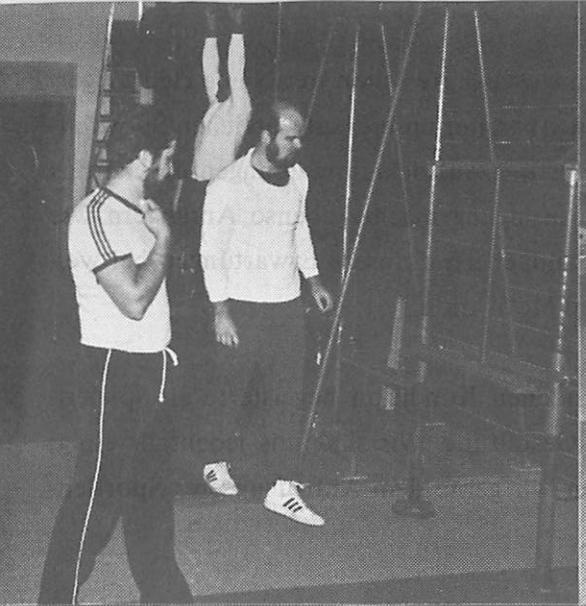
*H.P. Haberl*

\*\*\*

## **Hier könnte Ihr Inserat stehen!**

**Unterstützen Sie den ACM!**

**30 DM + MwSt. im Monat helfen das ACM-Echo in gewohnter Form erscheinen zu lassen.**



## MOTORSPORTFÖRDERUNG IM ACM

---

Um dem Eindruck vorzubeugen, der Club befasse sich vorwiegend oder gar ausschließlich mit Festen und Feiern – niemand wird dem Verfasser unterstellen können, daß er diesem abhold sei – wollen wir uns wieder einmal mit dem Thema befassen, das wohl mit zu unserem vornehmsten Vereinszweck gehört, dem Motorsport und dessen Förderung:

Der 1. Bayernpreis am Salzburgring im Juli 1983 beweist, daß der ACM nie aufgehört hat, sich um die Ausrichtung von Motorsportveranstaltungen zu bemühen. Wenn uns in den vergangenen Jahren die Verantwortung für das Clubvermögen oder die Tatsachen gezwungen haben, von traditionsreichen (Sudelfeld) oder neueren (Riedenburg) beliebten Veranstaltungen Abstand zu nehmen, so wäre es ein völlig ungerechter Vorwurf, die Gründe hierfür bei den Organisatoren zu suchen, obwohl wir nicht leugnen wollen, daß die Besetzung solcher arbeitsreichen Vereinsämter zunehmend Schwierigkeiten bereitet. Hier sei aber jedes einzelne Clubmitglied aufgefordert, sich zu überlegen, ob die Energie, die er für die Kritik am Club aufwendet, nicht besser für Mitarbeit in demselben eingesetzt wäre.

Zuschauerrisiko und Schwierigkeit behördlicher Genehmigungen verbieten es einem Verein unserer finanziellen und personellen Größenordnung heute, sich ohne entsprechenden Hintergrund an eine größere Veranstaltung zu wagen. Heuer können wir es und wollen beweisen, daß der ACM zur Durchführung des Rennens absolut befähigt ist.

Daneben haben wir aber noch viele Möglichkeiten, den Motor-Sport durch kleinere Aktionen zu fördern:

Wegen des Kampfes um ein Übungsgelände dürfen wir auf unseren jüngst in der SZ veröffentlichten Brief verweisen.

Der Versuch, durch die volle Bezahlung von Nenngeldern den Sportlern unter die Arme zu greifen, ist – offen gestanden – untauglich gewesen. Wir hätten hier, wie sich gezeigt hat, mit einer Anzahl von Nassauern zu tun bekommen, die ohne jede echte Bindung an den Club nur beigetreten sind, um Geld abzustauben, das letztendlich den wahren Mitgliedern fehlen würde. Die bewährte Regelung der anteiligen Nennfelderstattung am Saisonende hat hier eindeutig den Vorzug.

Aber auch einzelne Clubmitglieder können hier wertvolle Beiträge leisten. So hat zum Beispiel unser Mitglied Renault-Münch im Rahmen der letzten Jahresschlußfeier dem Verfasser mehrere Gutscheine für jeweils 8 Liter Öl und

für einen Sturzhelm übergeben. Diese Spende, für die wir nochmals herzlich danken, dient als Club-Prämie für den diesjährigen Enduro-OMK-Pokal: der jeweils bestplacierte ACM-Fahrer eines Laufes erhält 8 Liter Öl, der Bestplacierte in der Pokal-Wertung den Helm.

Da wir ja nicht nur Enduro-Sportler haben und jeder Eindruck vermieden werden soll, diese würden besonders bevorzugt, würden wir uns über weitere derartige Spenden sehr freuen. Vielleicht stiftet jemand einmal einen Kanister Benzin oder gar einen Reifen, ein Paar Handschuhe oder sonst etwas, das beim Sport "draufgeht" und die Kosten in die Höhe treibt. Jedes Vorstandsmitglied nimmt eine solche Spende gerne entgegen und leitet sie an die richtige Stelle.

Die persönliche Betreuung unserer Sportler ist ein anderes weites Betätigungsfeld. Leider ist der Verfasser beim Versuch, eine ACM-Betreuungsmannschaft aufzuziehen, bisher Organisator und Arbeiter in einer Person geblieben, gibt aber die Hoffnung auf eine Verdoppelung oder gar größere Erweiterung seines Teams noch nicht auf. Die Arbeit ist abwechslungsreich, interessant und der ehrliche Dank unserer Fahrer der schönste Lohn.

Betreuung hat aber nicht nur im Enduro-Sport ihren Platz. Wir freuen uns, daß auf Auto- und Motorradrallyes, in Rennen und zunehmend auf Oldtimer-Veranstaltungen der ACM vertreten ist. Jeder dieser Teilnehmer ist außerordentlich froh, einen technisch versierten Begleiter zu finden, der ihm bei der Vorbereitung seines Fahrzeugs oder an der Rennstrecke hilft. Nicht nur für Toni Mang ist der Mechaniker der halbe Sieg! Wäre solch eine Aufgabe nicht eine ausgefülltere Wochenend-Beschäftigung als eine Spazierfahrt auf verstopften Straßen in eine überfüllte Wirtschaft mit überhöhten Preisen – und viel interessanter dazu? Der Verfasser ist gerne bereit, Helfer am Schraubenschlüssel mit dem Mann am Zündschlüssel zusammenzubringen.

Schließlich verweisen wir darauf, daß der Motorsport immer wieder Funktionäre braucht, Zeitnehmer, technische Kommissare, Sportkommissare und deren Helfer. Diesbezügliche Interessenten verweisen wir gerne an die richtige Stelle und freuen uns, wenn auch in der Organisation fremder Veranstaltungen unser Club vertreten ist.

So hat unser ACM für jeden, der sich in irgendeiner Weise für das Kraftfahrzeug interessiert, einen Platz bereit. Ohne die Geselligkeit und das Feiern im geringsten zu vernachlässigen, wollen wir das Augenmerk auf diese vielfältigen Möglichkeiten sportlicher Randbetätigung lenken. Wer sich im ACM langweilt, ist selber schuld!

## **MEHR VERKEHRSSICHERHEIT FÜR MOTORRADFAHRER**

---

Erschreckend erhöht hat sich in den letzten Jahren die Zahl der verunglückten motorisierten Zweiradfahrer. Im ersten Halbjahr 1982 waren in München von 4160 Verletzten bei Verkehrsunfällen allein 599, das sind 14 Prozent, Motorradfahrer. Seit dem Jahre 1969 hat sich damit der Anteil der Motorradfahrer an der Zahl der Verkehrstopfer vervierfacht. Diese alarmierenden Zahlen gab Kreisverwaltungsreferent Dr. Peter Gauweiler im Kreisverwaltungsaußschuß bekannt. Gleichzeitig wurden die wichtigsten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die motorisierten Zweiradfahrer vorgestellt und die massive Unterstützung dieser Maßnahmen durch die Landeshauptstadt beschlossen. Im Vordergrund stehen dabei Pläne zur Entwicklung eines Sicherheitsmotorrades sowie Sicherheitsnormen für Sturzhelme und die Ausdehnung der Pflicht zum Tragen von Sturzhelmen auf Moped- und Mofafahrer. Gerade für die große Zahl von meist jugendlichen Mofafahrern könnte die gesetzliche Regelung dieser Frage unter Umständen lebensrettend sein. Wie eine Studie der Bundesanstalt für Straßenwesen beweist, hätten 80 Prozent der tödlich verunglückten Mofafahrer durch einen Sturzhelm vor dem Tode bewahrt werden können. Den höchsten Anteil bei den verunglückten Motorradfahrern stellen die Führerscheinanfänger in der Altersklasse von 18 bis 25 Jahren. In diesem Zusammenhang befürwortete der Kreisverwaltungsaußschuß Pläne zur Einführung einer stufenweisen Erlangung der Fahrerlaubnis für die jeweils nächst größere Moped- und Motorradklasse.

Veranlaßt durch vorstehenden Artikel in SZ und Stadtanzeiger verfaßte unser Schriftführer spontan nachstehenden Leserbrief, der am 10.2. in der SZ veröffentlicht wurde.

## **FÜR MOTORRADÜBUNGSPLATZ WENIG UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE STADT**

---

Zum Artikel in der SZ vom 19.1. 1983 „Stadt will Motorradfahren sicherer machen“:

Mit tiefster Befriedigung haben wir von dem einstimmigen Beschluß des Kreisverwaltungs Ausschusses der Stadt München Kenntnis genommen, wegen der Motorradsicherheit unmittelbaren Einfluß auf die Bundesgesetzgebung zu nehmen. Es ist wohl nur eine Frage der Zeit, bis das Kreisverwaltungsreferat auch auf der internationalen Abrüstungskonferenz zwischen Ost und West ein gewichtiges Wort mitzureden beschließt.

Als Motorradsportvereine in München sehen wir in diesem Zusammenhang leider Veranlassung, die zuständigen Herren auf den Boden der Tatsachen und in ihren Zuständigkeitsbereich zurückzurufen:

Fast täglich sind wir gezwungen, jugendliche Motorradlenker heimzuschicken, die sich an uns wenden, um auf einem geeigneten Übungsgelände außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs fahrerisches Können und Motorradbeherrschung zu erlernen oder zu vervollkommen. Unsere jahrzehntelangen Bemühungen um ein solches Gelände im Bereich der Landeshauptstadt München sind vergeblich geblieben. Wir wollen von der Stadt wohlgemerkt kein Geld oder geldwerte Leistungen, sondern nur tatsächliche und rechtliche Unterstützung bei der Einrichtung und Genehmigung eines solchen Übungsplat-

zes – um den Rest kümmern wir uns schon selbst. Außer einigen höflichen Abwimmlungsworten bei den jeweiligen Vorsprachen und leeren Versprechungen kurz vor der Gemeinderatswahl haben wir von der Stadtverwaltung jedoch eher Behinderung als Unterstützung erfahren. Was soll ein Stufenführerschein helfen, den auch wir voll befürworten, wenn nirgends gefahrlos Fahrpraxis erworben werden kann?

Mögen die Herren des Kreisverwaltungs Ausschusses die Entwicklung von Sicherheitsmotorrädern und Sicherheitssturzhelmen getrost denjenigen überlassen, die davon sehr viel mehr verstehen als sie und sich darauf beschränken, in ihrem Zuständigkeitsbereich die Heranbildung sicherer Fahrer auf einem Motorradübungsplatz zu fördern, den wir gerne einrichten, wenn uns die Stadt dies ermöglicht. Oder sollte es den Herren in erster Linie darum gegangen sein, sich möglichst wirkungsvoll ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken? Dazu sind natürlich große Worte allemal besser geeignet als bescheidene Taten.

Automobilclub München von 1903 e.V.  
Ulrich Wagner, Präsident  
Senserstraße 5, 8000 München 70  
Motorclub München Ost e.V.  
Franz Erb, ehemaliger 1. Vorsitzender  
und Ehrenvorsitzender  
Barerstraße 42, 8000 München 40

Als erste Reaktion erhielten wir bereits ein Angebot für einen Straßenübungsplatz für Motorradfahrer und die Unterstützung der FDP-Fraktion in Form einer schriftlichen Anfrage an OB Kiesl.



# Shell Heizöl

# Ilmberger



**(089) 6131658**

Julius Ilmberger & Sohn  
Mehllingstraße 5, 8024 Oberhaching



## R. HOUZER GM BH

Südl. Münchener Straße 66

### 8022 GRÜNWALD

TELEFON 089 / 6 49 26 48

Neu- u. Gebr.-Wagen  
günstige Finanzierung  
Firmen- u. Priv.-Leasing  
sämtl. Reparaturen  
Unfallinstandsetzung  
Leihwagen  
Allianz und Gothaer



## GBA

- Kauf- und Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern, Industrieanlagen
- Vertrieb von Wohnanlagen, Vermittlung, Gutachten, steuerbeg. Modelle
- Industrieconsulting, Architektur

Geschäftsführer:  
Arnold v. Dressler

**GBA Gesellschaft für Bau- und Anlageberatung**  
Ludwigstraße 6, 8000 München 22, Telefon 283707

# In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

## Die Münchner Heinzelmännchen



 **(089) 421062/422071**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der  
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

## ERFOLGREICHER GEHT'S NICHT MEHR

---

Herzlichst gratulieren wir unserem Clubkameraden Christian Geistdörfer nicht nur zum überlegenen Sieg in der Rallye Monte Carlo sondern vor allem zur erfolgreichen Geburt seines Stammhalters am 3.2.

U.W.

### WO DRÜCKT DER SCHUH?

---



*Im Hinblick darauf, daß auf Fahrerseite immer wieder die Meinung vertreten wird, daß die OMK an ihren Interessen vorbei operiert, hatte die OMK anläßlich der Meisterehrung 1982 den mehrfachen und amtierenden Deutschen Meister **Helmut Dähne** gebeten, einmal seine Meinung hierzu zu sagen, da er mit den Problemen des Motorradsports seit Jahren hautnah sowohl auf der Rennstrecke, als auch in den verschiedenen Gremien konfrontiert wird:*

Das Verhältnis zwischen OMK und den Fahrern ist zwar nicht das schlechteste, doch hie und da gibt es immer wieder mal Reibungspunkte. Hierüber wurde ich gebeten mir Gedanken zu machen und meine Auffassung darzulegen.

Ich kenne beide Parteien. Seit 1966 bin ich aktiver Motorsportler, seit 1975 Mitglied im Sportausschuß des Verbandes der Fahrrad- und Motorradindustrie (VFM) und als Vertreter des Ausschußvorsitzenden in der OMK.

Daß die Oberste Motorradsport-Kommission vom ADAC und DMV getragen wird, wissen Sie. Die Präsidentschaft wechselt deshalb jährlich zwischen beiden Verbänden. Wie dies in unserer Demokratie üblich ist, jedoch trotzdem per Wahl. Einmal wird Herr Noll für ein Jahr gewählt, im nächsten Jahr dann Herr Bosch.

Man geht einfach in die

**KORON-Parfümerie** ... *direkt am Dom*

und das seit 1918, denn es gibt kaum einen Artikel, den die KORON-Parfümerie nicht bereithält!

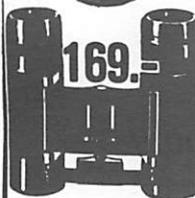
**So preiswert sind wir!**



**FUJICA AX-5**  
Spiegelreflex-Systemkamera  
mit 5 Automatik-Programmen  
und manueller Einstellung,  
LED-Anzeige,  
Winderanschluß  
Fujinon  
1,6/55 mm **799.-**

**Farbfotos**

In **PINI**-Qualität  
Schnell, preiswert.



**169.-**

**8 x 21 Europafoto  
Taschen-Fernglas**

Mitteltrieb, Dioptrieneinstellg.,  
vergütete Weitwinkeloptik  
zusammenfaltbar, einschl. Etui

**Neu: TV-Videospiele in Großauswahl**



**Bauer C500XLM**

Sup. 8 Filmkamera, mit Super-  
technik, TTL-Lichtregler, Zeit-  
lupe, Auf- u. Abblendaautomatik  
Macro-Zoom  
1,4/8,5-40 mm  
XL-Ausstattung **498.-**

**Eigene FOTOWERKSTÄTTE**



**Unimat Zeiss Ikon  
Dia-Projektoren**

Unimat 150 A - Der Vollautomat  
zum besonders günstigen Preis.  
... mit Objektiv  
Talon 2,8/85 mm  
Lampe: 15,- **249.-**

**FOTO · KINO · BRILLEN**

**PINI**

**wir haben die Fachleute**

Münchens großes Spezialhaus  
**AM STACHUS · TELEFON 59 43 61**  
Filiale St. Bonifatiusstraße 16 und Sendlinger Tor Platz 7

Motoröle  
Getriebeöle  
Metallbearbeitungsöle  
Industrieschmierstoffe  
Schmierfette  
Sonderschmiermittel mit MoS<sub>2</sub>

**Optimol** öle

Optimol-Ölwerke GmbH  
München 8  
Friedenstraße 7  
Ruf 40 40 44-47

Wie läuft eigentlich so eine OMK-Sitzung ab?

Einige von Ihnen wissen es, die Mehrzahl, so glaube ich, ahnt es nur. Lassen Sie mich's kurz anreißen:

Vor den OMK-Sitzungen finden in der Regel Ausschußsitzungen statt. Diese sind im einzelnen

- Ausschuß für Straßenrennsport mit der Arbeitsgruppe Motorrad-Rallyesport,
- Geländeausschuß mit den Arbeitsgruppen Geländesport, Moto-Cross und Trial,
- Bahnausschuß,
- Ausschuß für Technik,
- Sicherheitsausschuß,
- Motoballausschuß.

Diese einzelnen Ausschüsse sind Vorschlagsgremien.

Die Vorschläge werden von den einzelnen Ausschußvorsitzenden oder deren Vertreter in der nachfolgenden OMK-Sitzung vorgebracht, „kurz“ diskutiert und durch Abstimmung beschlossen. Gestern war die 124. Ich bin etwa seit der 95. dabei. Bei der 100-sten gab's ein Glas Sekt, sonst nur Wasser. Ich hätte beinahe gesagt: „Manna“! Sie sehen, die OMK geht sparsam um mit unseren Lizenzgebühren.

Die Themen Motoball und Touristik gehen meist problemlos über die Bühne. Straße und Rallye laufen meist auch recht flott ab. Ernst wird es dann bei der Technik und den Geländesportarten.

Heiß und lang wird's beim Bahnsport. Vor allem dann, wenn auch der Vertreter des Ausschußvorsitzenden mitsitzt. Letzterer ist Holsteiner, der andere Oberbayer. Irgendwelche Ähnlichkeiten mit dem Kampf auf der Bahn sind rein zufällig.

Stimmberechtigt sind insgesamt 8 OMK-Mitglieder, nämlich 3 Vertreter des ADAC, 3 Vertreter des DMV (Präsident und Vizepräsident eingeschlossen), der Fahrervertreter und der Industrievertreter.

Wir Fahrer kommen dabei gar nicht so schlecht weg, denn der Industrievertreter steht uns sehr nahe. Das bedeutet, daß unsere Interessen meist mit 25% vertreten werden. Wenn bei der starken Vertretung dennoch zu wenig für uns dabei herauskommt, dann liegt das an der Vielfalt der Probleme, die ineinander verflochten sind. Welche Zusammenhänge oft Entscheidungen erschweren, kann man sich gar nicht vorstellen, so lange man es nicht in einer OMK-Sitzung erlebt.

Als ich neu zur OMK stieß, nahm ich mir vor, denen endlich mal zu sagen, wie sie es richtig machen sollen. Ich wurde recht schnell ruhiger. Der neue Industrievertreter polterte ebenfalls los. Auch unser neuer Fahrervertreter war nicht wortfaul. Wir mußten aber einsehen, daß nicht nur unsere Interessen im Vordergrund zu sehen sind, sondern daß oftmals nur Kompromisse weiterführen und nur hierdurch Verbesserungen zu erzielen sind.

Lassen Sie mich ein wenig in's Detail gehen.

Zunächst zum Geländesport:

Unsere Fahrer haben derzeit Probleme mit neuen technischen Bestimmungen, die mir wenig sinnvoll erscheinen. Sie wurden von der FIM beschlossen. Was führte dazu?

Es wird für Veranstalter immer schwieriger Genehmigungen zu bekommen – selbst im Ostblock.

Die Motorräder werden immer extremer – eine Entwicklung, die vorgenanntem Problem genau entgegensteht. Flurschäden verschlechtern das Image dieser Sportart zusehends in der Öffentlichkeit. Es mußte etwas geschehen.

Als erstes wurde schon vor Jahren das Geräuschlimit eingeführt, sicher ein richtiger Schritt. Aber das war der Tod des umweltfreundlichen 4-Takters – daran hatte man nicht gedacht.

## Garantie für Erfahrung und Leistung

Reparaturen, Unfallschadenbeseitigung, Lackierung, Polsterarbeiten, Achsvermessung, Unterbodenschutz, Hohlraumversiegelung, Pflegedienst und Zubehör. Der „Karosserie-Fachbetrieb“ ist mehr als eine Reparaturwerkstatt.

### Karosserie



### Fachbetrieb

## XAVER FRANK

Emil-Geis-Str. 3  
8022 Grünwald  
Telefon 6412137

Wir kümmern uns um Ihr Auto.

## DRUCKEREI HABERL

Seit Jahren der  
**DRUCKSACHEN-LIEFERANT**  
des ACM und seiner Mitglieder.

BELGRADSTRASSE 32  
8000 MÜNCHEN 40  
TELEFON 3 00 93 92  
PRIVAT 3 00 30 72

## Wenn man Ansprüche stellt –

sind wir ein Begriff, sagen uns zufriedene Kunden!

**Wir reinigen:** Ihre **Teppichböden** mit Fleckentfernung und schmutzabweisender Appretur.  
Ihre **Polstermöbel** mit Fleckentfernung in Ihrer eigenen Wohnung.  
Ihre **Vorhänge** mit ab- und aufmachen.

**Wir führen aus:** **Grundreinigung** von Büros, Praxen und Betriebsräumen (Fenster, Böden, Geräten).

*Ausführung nur von langjährig geschultem Fachpersonal. Rufen Sie uns bitte an.*



**WÄSCHEREI  
REINIGUNG**

**J. STERR**

*Ein Fachbetrieb im Dienste des zufriedenen Kunden.*

**Geroltstraße 50 · 8000 München 2 · Telefon 50 87 69 und 50 42 90**



**AUTOHAUS  
Diermeier**

Pasteurstraße 5  
München-Allach  
Tel. 8121083-87



Ford-Haupthändler  
und  
Rallye-Sporthändler

**NEU**

Für sportlich Ambitionierte.

## Ford Escort RS 1600 i.



Stark und wirtschaftlich. 5-Gang-  
Getriebe. Mit 85 kW (115 PS).  
In 9 Sek. von 0 auf 100 km/h.  
Einspritzmotor mit Bosch  
K-Jetronic und Benzin-Schub-

abschaltung. Digitalgesteuerte  
Computerzündung. RS-Leicht-

metallfelgen. Und vieles mehr.

**Ab jetzt. Bei uns.**

# RS 1600 i



Wir führen das gesamte

- ★ FORD TUNING-PROGRAMM
- ★ Lieferung aller RS-Teile  
(auch im Versand)

Wir bauen Ihnen

- ★ Spezialfahrwerke (Stoßdämpfer-Federn)
- ★ Kotflügelverbreiterungen für Escort 81 — 82  
Capri alle Typen und Fiesta 1100 — 1600



ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V.  
Geschäftsstelle: Senserstr. 5, 8000 München 70, Telefon: 77 51 01, Konten:  
Postcheckamt München 311 31-808. Bayer. Vereinsbank, Am Harras  
704 1837, Präsident: Uli Wagner, Inninger Str. 5, 8000 München 70, Tele-  
fon 71 33 66, Redaktion und Anzeigenverwaltung: Hans Peter Haberl,  
Druckerei: K. & P. Haberl, Belgradstr. 32, 8000 München 40, Telefon  
300 93 92, Clubabend jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Clubraum des Wiener-  
wald Restaurant, Eisenheimerstr. 61, 8000 München 21, Nähe TÜV. Für  
unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämt-  
liche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des  
ACM wieder.

Es gab skandalöse Ereignisse. Serienmäßige Motorräder fast aller Fabrikate waren zu laut und sind es noch. Die Fahrer, die nicht durch die Abnahme kamen, waren die Geprellten.

Da kam ein Vorschlag aus dem Osten wie gerufen. Die Mindestgewichte müssen höher werden. Dann, so dachte man, mußten die Konstrukteure mehr Material einsetzen und würden dies zum Teil für die Schalldämpfung verwenden. So dachte man! Der Ostblock vor allem deshalb, weil deren Hersteller Schwierigkeiten hatten ebenso leicht zu bauen wie die westlichen Konkurrenten. Was geschah? Es wurden schwere Blei-Auffahrschützer und dünne Schrauben entwickelt. Das war billiger und vor allem der Vorteil der Motorrad-Leichtbautechnik blieb den Fahrern, zumindest ab ein paar Kilometern nach dem Start für die Veranstaltung erhalten. Am Ende konnte man ja wieder ein Bleiteil finden.

Außerdem, so meine ich, stehen schwere Motorräder, ab 1984 auch noch mit schlechten Reifen, in krassem Widerspruch zur Vermeidung von Flurschäden.

Selbst wenn die Reifen wirklich zahmer mit dem Untergrund umgehen sollten, so werden die Schäden spätestens dann wieder größer, wenn Streckenabschnitte unpassierbar werden und die Fahrer ausweichen müssen.

Daß die Limitierung des Federweges Wellenbildung auf Feldwegen vermeiden helfe, zweifelte die OMK schon immer an und übernahm diesen FIM-Beschluß erst gar nicht. Mittlerweile wurde er wieder aufgehoben.

Solche Fehlbeschlüsse sind möglich, weil in der FIM Länder Stimmrecht genießen, die entweder die betreffende Sportart im eigenen Lande nicht haben oder die Problematik nicht kennen. Sie stimmen dann für den, der ihnen gerade am sympathischsten ist oder von dem sie wiederum zu einem anderen Thema Schützenhilfe erwarten.

*Fortsetzung folgt!—*

ULRICH WAGNER Metallbau · Tel. 713366	
 gegründet 1875	Hauttüren
	Geländer
	Balkone
	Trennwände
	Vordächer
	Gartentore
	Zäune

	<b>RENAULT</b> Alpine Stützpunkt	
Neu- und Gebrauchtwagen Unfall-Vollservice		
<b>Georg Münch</b>		
Landsberger Straße 426 a, München 60		
☎ 88 13 15 und 83 04 74		
<b>MÜNCH</b> <b>IN MÜNCHEN</b>		

# Das geht uns alle an!

Liebe Clubmitglieder,

der Vereinszweck, unser Sport und die traditionellen Verpflichtungen des Automobil-Club München veranlassten uns, das am 23./24.Juli 1983 stattfindende Motorradrennen auf dem Salzburgring auszurichten.

Dies erfordert eine geschlossene Leistung  
A l l e r Mitglieder. Dazu zählt ebenso die  
aktive wie auch passive Teilnahme.

40 Helfer benötigen wir mindestens am Ring,  
von Freitagabend bis Sonntagabend, um einen  
reibungslosen Deutschen Meisterschaftslauf  
durchzuziehen.

Gleichzeitig ist die Unterstützung durch eine  
Insertion in Ausschreibung und Rennprogramm  
äußerst wichtig.

Wer selbst keine Firma hat könnte seinen  
Arbeitgeber zur Werbung animieren und dadurch  
helfen.

Nehmt die Sache bitte ernst, sonst verscherzen  
wir uns die letzte Möglichkeit Motorsport zu  
veranstalten.

Bitte gebt nebenstehenden Zettel umgehend  
zurück, da die anstehende umfangreiche Orga-  
nisation keine langen Überlegungen zuläßt.

Euer  
Präsident  
Uli Wagner